



Einführung des Deutschen Internationalen Abiturs (DIA)

Informationsveranstaltung für die Schülerinnen
der Oberstufe am 18.5.2017

Übersicht

1. Einführung

DIA – warum und ab wann?

2. Fächerwahl

Wahl der Unterrichtsfächer, Wahl der Abiturprüfungsfächer

3. Berechnung der Abiturnote

Gesamtqualifikation

4. Terminübersicht



Warum DIA?

Bisher uneinheitliche Prüfungen:
DIAP, Reifeprüfung, Abiturprüfung, Hochschulreifeprüfung, ...

Ab 2019:

„Die **Deutsche Internationale Abiturprüfung** ist die deutsche Abschlussprüfung des zwölfjährigen Bildungsgangs an Deutschen Schulen im Ausland.“
(DIA-Ordnung §1,1)

Die jetzigen Klassen 10 werden also in zwei Jahren das erste DIA ablegen.

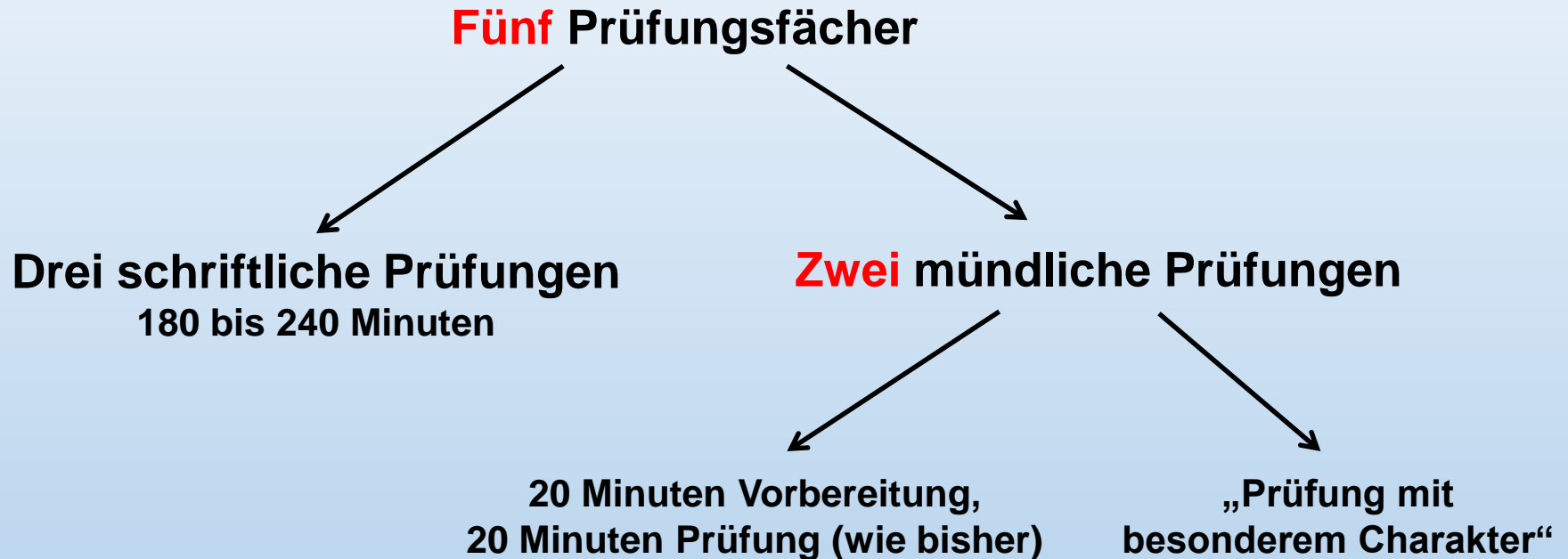
Wahl der Unterrichtsfächer

1. Deutsch	6 WS	}	sprachlich-literarisch- künstlerisches Aufgabenfeld
2. Englisch	4 WS		
3. Arabisch <u>oder</u> Französisch	4 WS		
4. Bildende Kunst <u>oder</u> Musik	2 WS		
5. Mathematik	5 WS	}	mathematisch- naturwissenschaftlich- technisches Aufgabenfeld
6. Biologie	3 WS		
7. Chemie <u>oder</u> Physik	3 WS		
8. Geschichte	3 WS	}	gesellschaftswissen- schaftliches Aufgabenfeld
9. Erdkunde	2 WS		
10. Religion	2 WS		
11. Sport	2 WS		

→ 11 Qualifikationsfächer, 36 Wochenstunden

Falls Sportbefreiung durch Attest → Ersatzfach

Wahl der Abiturprüfungsfächer



- Bedingungen:**
- 1) Schriftliche Prüfungsfächer aus mind. zwei Aufgabenfeldern
 - 2) Mit den fünf Prüfungsfächern müssen alle Aufgabenfelder abgedeckt sein.

Abiturprüfungsfächer – mögliche Kombinationen

1. (s) **D**
2. (s) **M E F A**
3. (s) **M E F A B Ch Ph**
4. (m) **M E F A B Ch Ph G Ek (Rel) Mu Ku (Sp)**
5. (m) **M E F A B Ch Ph G Ek (Rel) Mu Ku (Sp)**

Schriftliches
Prüfungsfach muss
mindestens dreistündig
unterrichtet werden.

Prüfungsfächer Religion und Sport sind
nicht möglich.



Zulassung zur schriftlichen Prüfung

- In den fünf Prüfungsfächern darf kein Halbjahr mit 0 Punkten bewertet sein.
- Die Teilqualifikation Q kann bei Annahme bestmöglicher Ergebnisse in 12.2 erfüllt werden.

Zulassung zur mündlichen Prüfung

- Die Teilqualifikation Q ist erfüllt.
- Die Teilqualifikation A kann bei Annahme bestmöglicher Ergebnisse in der Abiturprüfung erfüllt werden.

Mündliche Prüfungen

- **4. Prüfungsfach:**

20 Minuten Vorbereitung, 20 Minuten Prüfung, davon 10 Minuten Vortrag der vorbereiteten Aufgabe.

- **Keine Abweichungsprüfungen mehr,**

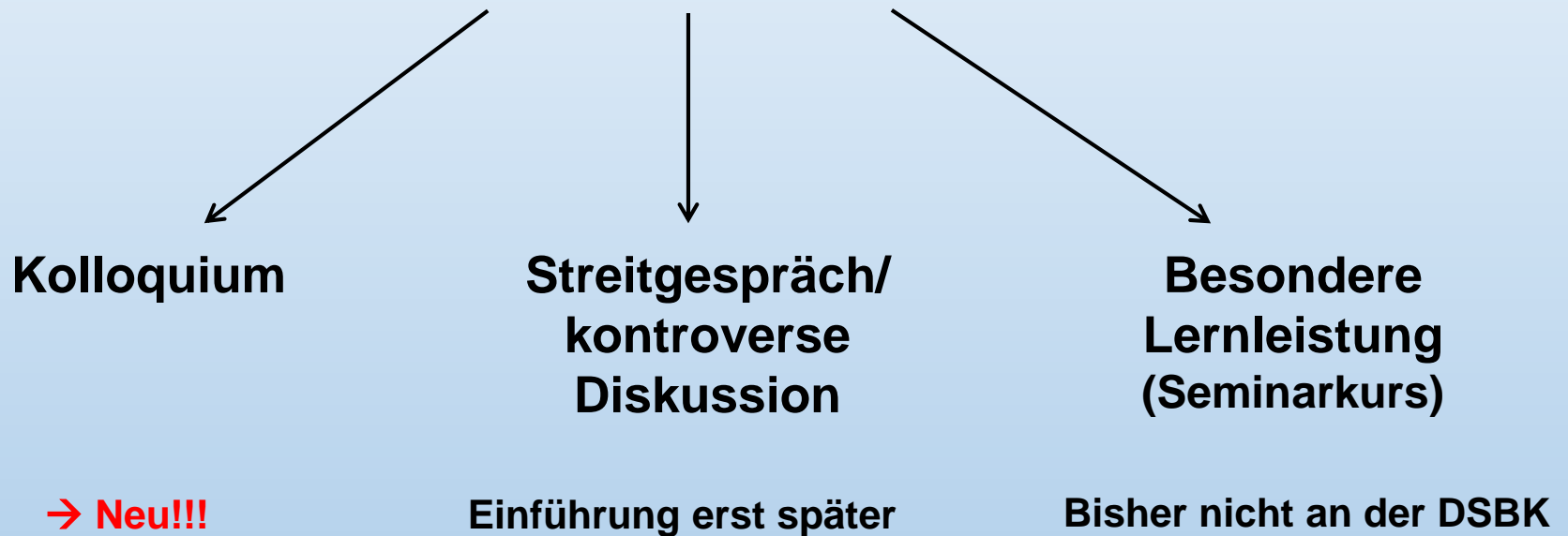
falls Abweichung zwischen 12.1/12.2 und schriftlichem Prüfungsergebnis 4 oder mehr Punkte beträgt.

- **5. Prüfungsfach:**

„Im fünften Prüfungsfach findet eine **Prüfung mit besonderem Charakter** statt, die Präsentationsanteile oder besondere Kommunikationsformen enthält.“

Das fünfte Prüfungsfach

– eine „Prüfung mit besonderem Charakter“



Das Kolloquium als 5. Prüfungsfach

Dauer: 20 Minuten

←

Präsentation

- 10 Minuten
- vorbereiteter Vortrag
- selbst gewähltes Thema
- in freier Rede
- mediengestützt, experimentell, musisch, künstlerisch

→

Prüfungsgespräch

- 10 Minuten
- beschäftigt sich mit den präsentierten Inhalten (Ziel: eigene Leistung?)
- weitere Themen des Lehrplans (Transfer)



Vorbereitung des Kolloquiums

Der Prüfling gibt acht Wochen vor der Prüfung zwei Themenvorschläge ab.

Die Initiative und die Formulierung liegen in der Verantwortung des Prüflings. Der Lehrer kann beraten, überprüfen und modifizieren.

Themen, die als Referat oder Klausur schon bearbeitet wurden, sind ausgeschlossen.

Der Prüfungsleiter (in Deutschland) wählt eines der beiden Themen aus.

Der Prüfling erfährt spätestens vier Wochen vor der Prüfung, welches Thema ausgewählt worden ist. Jetzt ist keine Beratung mehr erlaubt.

Der Prüfling erstellt eine Kurzdokumentation über seine Präsentation und gibt sie vor der Prüfung (Termin!) an den Schulleiter.

Berechnung der Abiturnote

maximal
900 Punkte

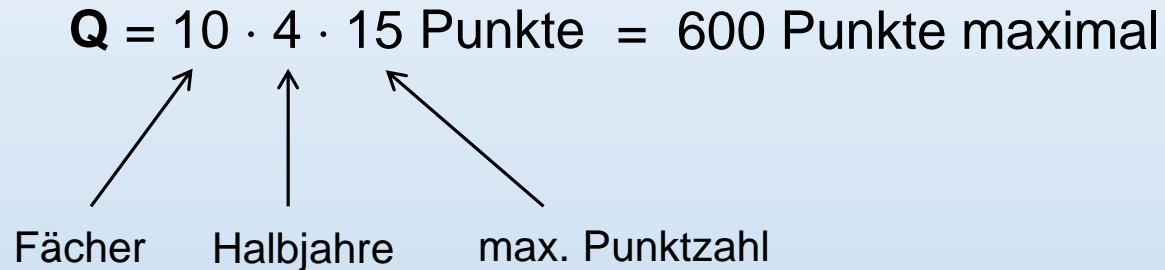
bestanden bei
mindestens
300 Punkten

Punktzahl E	Durchschnittsnote N
900 – 823	1,0
822 – 805	1,1
804 – 787	1,2
786 – 769	1,3
768 – 751	1,4
750 – 733	1,5
732 – 715	1,6
714 – 697	1,7
696 – 679	1,8
678 – 661	1,9
660 – 643	2,0
642 – 625	2,1
624 – 607	2,2
606 – 589	2,3
588 – 571	2,4
570 – 553	2,5
552 – 535	2,6
534 – 517	2,7
516 – 499	2,8
498 – 481	2,9
480 – 463	3,0
462 – 445	3,1
444 – 427	3,2
426 – 409	3,3
408 – 391	3,4
390 – 373	3,5
372 – 355	3,6
354 – 337	3,7
336 – 319	3,8
318 – 301	3,9
300	4,0

Teilqualifikation Q : Leistungen in den vier Halbjahren
der Qualifikationsphase

$$Q = 10 \cdot 4 \cdot 15 \text{ Punkte} = 600 \text{ Punkte maximal}$$

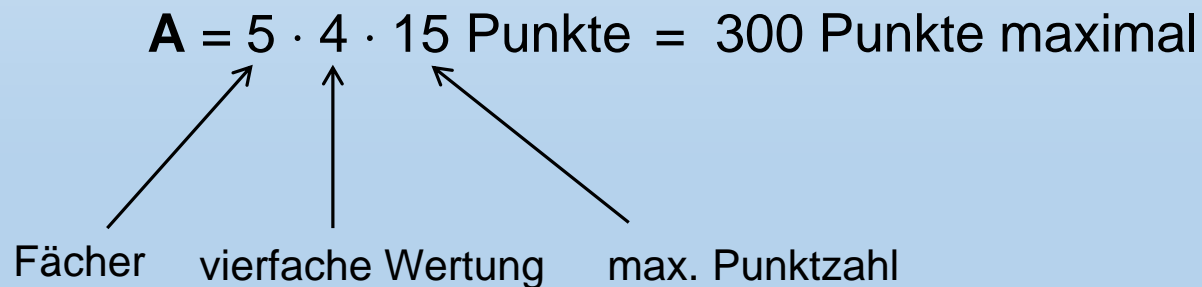
Fächer Halbjahre max. Punktzahl

A diagram showing the calculation of Q. The equation is Q = 10 · 4 · 15 Punkte = 600 Punkte maximal. Three arrows point from the terms 'Fächer', 'Halbjahre', and 'max. Punktzahl' below to the numbers 10, 4, and 15 in the equation respectively.

Teilqualifikation A: Leistungen in der Abiturprüfung:

$$A = 5 \cdot 4 \cdot 15 \text{ Punkte} = 300 \text{ Punkte maximal}$$

Fächer vierfache Wertung max. Punktzahl

A diagram showing the calculation of A. The equation is A = 5 · 4 · 15 Punkte = 300 Punkte maximal. Three arrows point from the terms 'Fächer', 'vierfache Wertung', and 'max. Punktzahl' below to the numbers 5, 4, and 15 in the equation respectively.

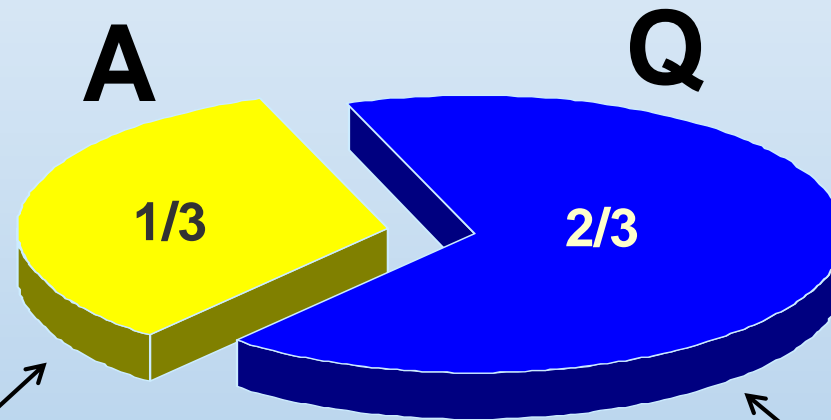


**Teilqualifikation Q : Leistungen in den vier Halbjahren
der Qualifikationsphase**

Q = 600 Punkte maximal

Teilqualifikation A: Leistungen in der Abiturprüfung

A = 300 Punkte maximal



Ergebnisse in den fünf Abiturprüfungen

Ergebnisse in den Kursen

Wann ist die Teilqualifikation Q erfüllt?

- Es sind 36 Kursergebnisse (der 44 Kursergebnisse) einzubringen.
- Dafür gelten bestimmte Auswahlbedingungen.
- Die Punktsumme beträgt aus diesen 36 Kursen beträgt mindestens 180 (= 36 x 5).
- Werden Leistungen aus einem Fach eingebracht, so sind mindestens zwei Halbjahre einzubringen.
- In den fünf Prüfungsfächern sind jeweils alle vier Kursergebnisse einzubringen.
- Es darf kein (eingebrachter) Kurs mit 0 Punkten bewertet sein.
- Mindestens 29 der 36 Kurse müssen mit mindestens 5 Punkten bewertet sein; also sind sieben Unterkurse (innerhalb der 36 eingebrachten) möglich.

Berechnung der Punktzahl in der Teilqualifikation Q:

$$E I = \frac{\text{Summe der Ergebnisse der 36 eingebrachten Kurse}}{36} \times 40$$

Wann ist die Teilqualifikation A erfüllt?

- Die Summe der Ergebnisse aus den fünf Prüfungsfächern ist mindestens 25.
- Mindestens drei der fünf Prüfungsfächer sind mit mindestens 5 Punkten bewertet.

Berechnung der Punktzahl in der Teilqualifikation A:

$E II = 4 \times \text{Summe der Ergebnisse in den fünf Prüfungsfächern}$

↑
vierfache Wertung

Berechnung der Gesamtpunktzahl:

Teilqualifikation Q Teilqualifikation A

↓ ↓

$$E = E I + E II$$

Maximum: 600 + 300 = 900 Punkte → Note 1,0

Minimum: 200 + 100 = 300 Punkte → Note 4,0

Weitere Vorgaben aus den Richtlinien:

- Klausurergebnisse : sonstige Leistungen = 1:1.
- In Fremdsprachen verpflichtend in Jgst. 11: statt einer Klausur Überprüfung der Kompetenzbereiche Sprechen/Hörverstehen.
- Nach wie vor sind keine digitalen Nachschlagewerke erlaubt.
- Abituraufgaben mit Bewertungseinheiten.
- Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit oder die äußere Form → Abzug von 01 oder 02 Punkten.



Terminübersicht

gültig für die jetzigen Klassen 10

August 2016	Beginn der Einführungsphase
Mai 2016	Informationsveranstaltungen für die Schülerinnen und ihre Eltern
Juni 2017	Wahl der Qualifikationsfächer für die Klassen 11/12
28. August 2017	Beginn der Qualifikationsphase
Neu: September 2018	Wahl der Prüfungsfächer (bisher nach 12.1)
Februar/März 2019	Schriftliche Abiturprüfungen
Mai 2019	Mündliche Abiturprüfungen, Abschluss der Qualifikationsphase mit dem DIA